

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Köln, Stadt
Februar 2022



**Sperrfrist:
02.03.2022, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Köln, Stadt
Berichtsmonat:	Februar 2022
Erstellungsdatum:	25.02.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

Förderstatistik

Aufgrund von Auffälligkeiten im Meldeverhalten einzelner zugelassener kommunaler Träger (zKT) weisen Regionen zum einen erhöhte Zugangs- und Bestandswerte für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" auf. Zum anderen ist eine Veröffentlichung der entsprechenden Abgangs- und Verbleibsdaten nicht möglich; diese Daten der jeweiligen Regionen sind daher unterzeichnet. Die Sonderauswertung "Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung" gibt Auskunft über die betroffenen JC und die vermutete Übererfassung. [Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Köln, Stadt

Februar 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Köln, Stadt
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	86.695	87.111	87.822	-416	-0,5	-10.640	-10,9	-10,2	-9,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	52.849	53.358	51.934	-509	-1,0	-6.600	-11,1	-10,9	-9,0
54,7% Männer	28.889	29.017	28.247	-128	-0,4	-4.078	-12,4	-12,3	-10,8
45,3% Frauen	23.960	24.341	23.687	-381	-1,6	-2.522	-9,5	-9,1	-6,7
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	3.385	3.431	3.342	-46	-1,3	-946	-21,8	-19,2	-16,1
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	608	668	671	-60	-9,0	-167	-21,5	-15,1	-13,9
32,4% 50 Jahre und älter	17.114	17.171	16.716	-57	-0,3	-698	-3,9	-3,4	-1,4
20,6% dar. 55 Jahre und älter	10.862	10.887	10.537	-25	-0,2	76	0,7	1,1	3,6
51,5% Langzeitarbeitslose	27.231	27.516	27.223	-285	-1,0	1.425	5,5	8,1	13,0
5,9% Schwerbehinderte Menschen	3.104	3.125	3.051	-21	-0,7	-76	-2,4	-2,5	-1,4
40,4% Ausländer ^{*)}	21.365	21.515	21.060	-150	-0,7	-2.140	-9,1	-7,7	-6,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.159	8.440	7.774	-281	-3,3	-576	-6,6	-18,8	-11,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	3.590	4.230	3.560	-640	-15,1	-161	-4,3	-22,8	-10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.329	1.961	1.928	368	18,8	-416	-15,2	-21,5	-29,9
seit Jahresbeginn	16.599	8.440	104.009	x	x	-2.536	-13,3	-18,8	-8,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.657	7.042	8.652	1.615	22,9	-458	-5,0	-7,1	-5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	3.431	2.789	3.450	642	23,0	2	0,1	0,2	-2,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.193	1.490	2.081	703	47,2	-497	-18,5	-5,6	-25,0
seit Jahresbeginn	15.699	7.042	109.046	x	x	-994	-6,0	-7,1	6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,7	8,8	8,6	x	x	x	9,8	9,9	9,4
dar. Männer	9,2	9,2	9,0	x	x	x	10,5	10,5	10,1
Frauen	8,2	8,4	8,2	x	x	x	9,1	9,2	8,7
15 bis unter 25 Jahre	5,8	5,9	5,7	x	x	x	7,1	7,0	6,5
15 bis unter 20 Jahre	5,7	6,3	6,3	x	x	x	6,4	6,5	6,5
50 bis unter 65 Jahre	9,7	9,8	9,5	x	x	x	10,3	10,3	9,8
55 bis unter 65 Jahre	10,5	10,5	10,2	x	x	x	10,8	10,7	10,1
Ausländer ^{*)}	18,9	19,0	18,6	x	x	x	21,3	21,1	20,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,4	9,5	9,3	x	x	x	10,6	10,7	10,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	58.964	59.213	57.971	-249	-0,4	-7.717	-11,6	-11,4	-9,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	65.568	65.854	64.781	-286	-0,4	-8.119	-11,0	-10,6	-9,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	65.794	66.075	64.991	-281	-0,4	-8.122	-11,0	-10,6	-9,7
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,7	10,5	x	x	x	12,0	12,0	11,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	11.826	12.084	11.416	-258	-2,1	-5.338	-31,1	-33,2	-33,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	80.993	80.918	80.795	75	0,1	-5.911	-6,8	-5,8	-4,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	31.053	31.217	31.277	-164	-0,5	-1.842	-5,6	-4,6	-4,8
Bedarfsgemeinschaften	59.029	59.050	59.039	-20	0,0	-4.708	-7,4	-6,4	-5,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.708	1.562	1.955	146	9,3	308	22,0	19,1	74,4
Zugang seit Jahresbeginn	3.270	1.562	19.036	x	x	559	20,6	19,1	15,6
Bestand	5.562	5.309	5.058	253	4,8	1.712	44,5	45,9	36,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Köln, Stadt
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	22.969	23.043	23.385	-74	-0,3	-7.672	-25,0	-26,4	-26,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.612	13.799	12.901	-187	-1,4	-6.778	-33,2	-35,3	-34,9
56,8% Männer	7.736	7.800	7.326	-64	-0,8	-4.233	-35,4	-37,1	-37,0
43,2% Frauen	5.876	5.999	5.575	-123	-2,1	-2.545	-30,2	-32,8	-32,0
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.004	893	843	111	12,4	-778	-43,7	-47,2	-47,1
0,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	66	70	6	9,1	-57	-44,2	-44,5	-35,2
35,9% 50 Jahre und älter	4.893	4.977	4.726	-84	-1,7	-1.519	-23,7	-23,7	-21,9
26,8% dar. 55 Jahre und älter	3.651	3.684	3.480	-33	-0,9	-661	-15,3	-15,7	-14,3
11,0% Langzeitarbeitslose	1.504	1.591	1.472	-87	-5,5	-1.003	-40,0	-40,7	-37,4
6,3% Schwerbehinderte Menschen	859	866	841	-7	-0,8	-200	-18,9	-20,0	-17,7
26,2% Ausländer ^{*)}	3.561	3.561	3.393	-	-	-2.221	-38,4	-40,4	-40,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.434	4.618	4.142	-184	-4,0	-69	-1,5	-23,9	-8,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.808	3.414	2.794	-606	-17,8	-141	-4,8	-26,0	-11,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	956	621	678	335	53,9	21	2,2	-11,3	-9,4
seit Jahresbeginn	9.052	4.618	53.195	x	x	-1.521	-14,4	-23,9	-10,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.225	3.413	3.874	812	23,8	-587	-12,2	-16,0	-12,0
dar. in Erwerbstätigkeit	2.468	1.936	2.224	532	27,5	-232	-8,6	-12,2	-13,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	627	432	582	195	45,1	-115	-15,5	-11,8	-22,4
seit Jahresbeginn	7.638	3.413	54.529	x	x	-1.237	-13,9	-16,0	8,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,1	x	x	x	3,4	3,5	3,3
dar. Männer	2,5	2,5	2,3	x	x	x	3,8	3,9	3,7
Frauen	2,0	2,1	1,9	x	x	x	2,9	3,1	2,8
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,5	1,4	x	x	x	2,9	2,8	2,6
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,7	x	x	x	1,1	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,7	x	x	x	3,7	3,7	3,5
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,3	x	x	x	4,3	4,3	4,0
Ausländer ^{*)}	3,1	3,1	3,0	x	x	x	5,2	5,4	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,3	x	x	x	3,7	3,8	3,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.034	14.246	13.403	-212	-1,5	-6.927	-33,0	-34,8	-34,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.683	15.952	15.104	-269	-1,7	-7.344	-31,9	-33,1	-33,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.870	16.127	15.271	-257	-1,6	-7.347	-31,6	-32,9	-33,0
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,5	x	x	x	3,8	3,9	3,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	11.826	12.084	11.416	-258	-2,1	-5.338	-31,1	-33,2	-33,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Köln, Stadt
 Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	63.726	64.068	64.437	-342	-0,5	-2.968	-4,5	-2,6	-1,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	39.237	39.559	39.033	-322	-0,8	178	0,5	2,7	4,9
53,9% Männer	21.153	21.217	20.921	-64	-0,3	155	0,7	2,6	4,4
46,1% Frauen	18.084	18.342	18.112	-258	-1,4	23	0,1	2,8	5,4
6,1% 15 bis unter 25 Jahre	2.381	2.538	2.499	-157	-6,2	-168	-6,6	-0,6	4,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	536	602	601	-66	-11,0	-110	-17,0	-9,9	-10,4
31,1% 50 Jahre und älter	12.221	12.194	11.990	27	0,2	821	7,2	8,3	10,0
18,4% dar. 55 Jahre und älter	7.211	7.203	7.057	8	0,1	737	11,4	12,6	15,4
65,6% Langzeitarbeitslose	25.727	25.925	25.751	-198	-0,8	2.428	10,4	13,9	18,5
5,7% Schwerbehinderte Menschen	2.245	2.259	2.210	-14	-0,6	124	5,8	6,4	6,7
45,4% Ausländer ^{*)}	17.804	17.954	17.667	-150	-0,8	81	0,5	3,6	5,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.725	3.822	3.632	-97	-2,5	-507	-12,0	-11,7	-14,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	782	816	766	-34	-4,2	-20	-2,5	-5,6	-4,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.373	1.340	1.250	33	2,5	-437	-24,1	-25,4	-37,6
seit Jahresbeginn	7.547	3.822	50.814	x	x	-1.015	-11,9	-11,7	-7,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.432	3.629	4.778	803	22,1	129	3,0	3,2	0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	963	853	1.226	110	12,9	234	32,1	47,3	29,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.566	1.058	1.499	508	48,0	-382	-19,6	-2,8	-26,0
seit Jahresbeginn	8.061	3.629	54.517	x	x	243	3,1	3,2	4,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,5	6,4	x	x	x	6,5	6,4	6,2
dar. Männer	6,7	6,7	6,6	x	x	x	6,7	6,6	6,4
Frauen	6,2	6,3	6,2	x	x	x	6,2	6,1	5,9
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,4	4,3	x	x	x	4,2	4,2	3,9
15 bis unter 20 Jahre	5,0	5,7	5,6	x	x	x	5,4	5,5	5,6
50 bis unter 65 Jahre	7,0	7,0	6,9	x	x	x	6,6	6,5	6,3
55 bis unter 65 Jahre	7,0	7,0	6,8	x	x	x	6,5	6,4	6,1
Ausländer ^{*)}	15,7	15,8	15,6	x	x	x	16,0	15,7	15,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	7,1	7,0	x	x	x	7,0	6,9	6,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	44.930	44.968	44.568	-38	-0,1	-790	-1,7	0,0	1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	49.885	49.901	49.677	-16	-0,0	-775	-1,5	0,2	1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	49.924	49.948	49.720	-24	-0,0	-775	-1,5	0,2	1,0
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,1	8,1	x	x	x	8,2	8,1	8,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	80.993	80.918	80.795	75	0,1	-5.911	-6,8	-5,8	-4,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	31.053	31.217	31.277	-164	-0,5	-1.842	-5,6	-4,6	-4,8
Bedarfsgemeinschaften	59.029	59.050	59.039	-20	0,0	-4.708	-7,4	-6,4	-5,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2021 bis Februar 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

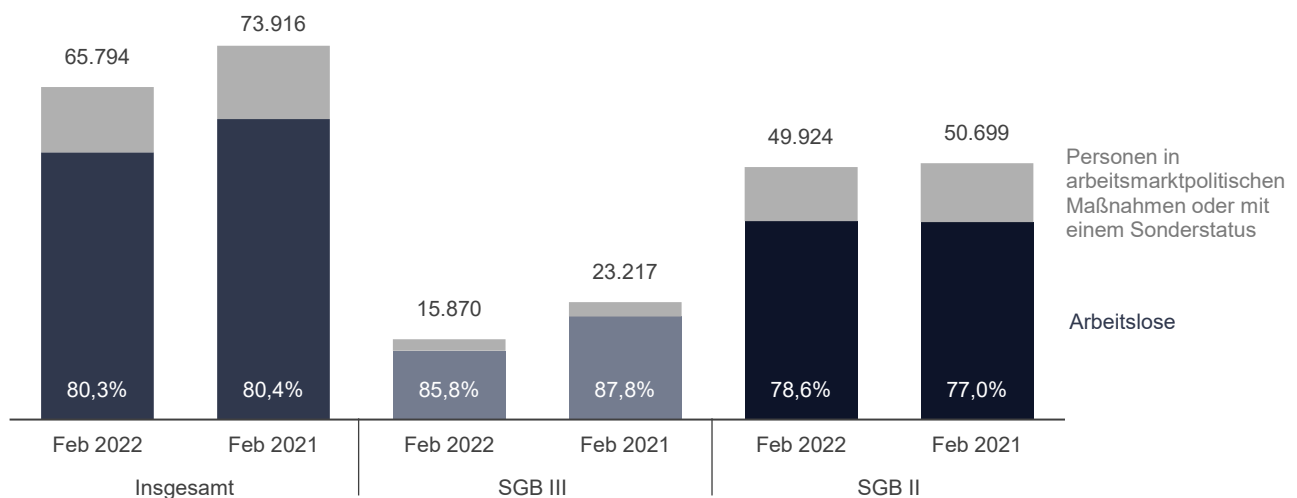
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Köln, Stadt
Februar 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	52.849	53.358	-509	-1,0	-6.600	-11,1	-10,9	-9,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	6.115	5.855	260	4,4	-1.117	-15,4	-15,7	-16,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.351	3.063	288	9,4	-780	-18,9	-19,5	-20,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	2.764	2.792	-28	-1,0	-337	-10,9	-11,0	-11,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	58.964	59.213	-249	-0,4	-7.717	-11,6	-11,4	-9,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	6.603	6.640	-37	-0,6	-403	-5,8	-3,2	-8,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	2.326	2.439	-113	-4,6	-331	-12,5	-7,2	-8,5
Arbeitsgelegenheiten	655	631	24	3,8	-142	-17,8	-18,8	-15,6
Fremdförderung	2.055	2.001	54	2,7	16	0,8	-6,5	-12,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	-100,0
Beschäftigungszuschuss	31	33	-2	-6,1	-8	-20,5	-19,5	-16,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	808	807	1	0,1	33	4,3	2,9	0,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	729	729	-	-	30	4,3	49,4	2,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	65.568	65.854	-286	-0,4	-8.119	-11,0	-10,6	-9,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	227	221	6	2,7	-2	-0,9	-2,2	-7,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	188	174	14	8,0	-2	-1,1	-9,8	-12,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	39	47	-8	-17,0	-	-	42,4	20,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	65.794	66.075	-281	-0,4	-8.122	-11,0	-10,6	-9,7
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,7	x	x	x	12,0	12,0	11,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,3	80,8	x	x	x	80,4	81,0	79,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Köln, Stadt
Februar 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	13.612	13.799	-187	-1,4	-6.778	-33,2	-35,3	-34,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	422	447	-25	-5,6	-149	-26,1	-15,5	-15,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	422	447	-25	-5,6	-149	-26,1	-15,5	-15,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.034	14.246	-212	-1,5	-6.927	-33,0	-34,8	-34,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.648	1.707	-59	-3,5	-418	-20,2	-14,9	-21,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.020	1.053	-33	-3,1	-319	-23,8	-20,4	-21,2	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	394	389	5	1,3	-41	-9,4	-18,6	-27,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	234	265	-31	-11,7	-58	-19,9	29,3	-13,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.683	15.952	-269	-1,7	-7.344	-31,9	-33,1	-33,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	188	174	14	8,0	-2	-1,1	-9,8	-12,1	
Gründungszuschuss	188	174	14	8,0	-2	-1,1	-9,8	-12,1	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.870	16.127	-257	-1,6	-7.347	-31,6	-32,9	-33,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	x	x	x	3,8	3,9	3,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,8	85,6	x	x	x	87,8	88,7	87,0	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	39.237	39.559	-322	-0,8	178	0,5	2,7	4,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	5.693	5.409	284	5,3	-968	-14,5	-15,7	-16,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.929	2.617	312	11,9	-631	-17,7	-20,1	-21,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	2.764	2.792	-28	-1,0	-337	-10,9	-11,0	-11,4	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	44.930	44.968	-38	-0,1	-790	-1,7	0,0	1,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	4.955	4.933	22	0,4	15	0,3	1,7	-3,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.305	1.386	-81	-5,8	-13	-1,0	6,1	4,6	
Arbeitsgelegenheiten	655	631	24	3,8	-142	-17,8	-18,8	-15,6	
Fremdförderung	1.661	1.612	49	3,0	57	3,6	-3,0	-8,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	-100,0	
Beschäftigungszuschuss	31	33	-2	-6,1	-8	-20,5	-19,5	-16,3	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	808	807	1	0,1	33	4,3	2,9	0,2	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	495	464	31	6,7	88	21,6	64,0	13,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	49.885	49.901	-16	-0,0	-775	-1,5	0,2	1,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	39	47	-8	-17,0	-	-	42,4	20,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	39	47	-8	-17,0	-	-	42,4	20,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	49.924	49.948	-24	-0,0	-775	-1,5	0,2	1,0	
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,1	x	x	x	8,2	8,1	8,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,6	79,2	x	x	x	77,0	77,3	75,6	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmontat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

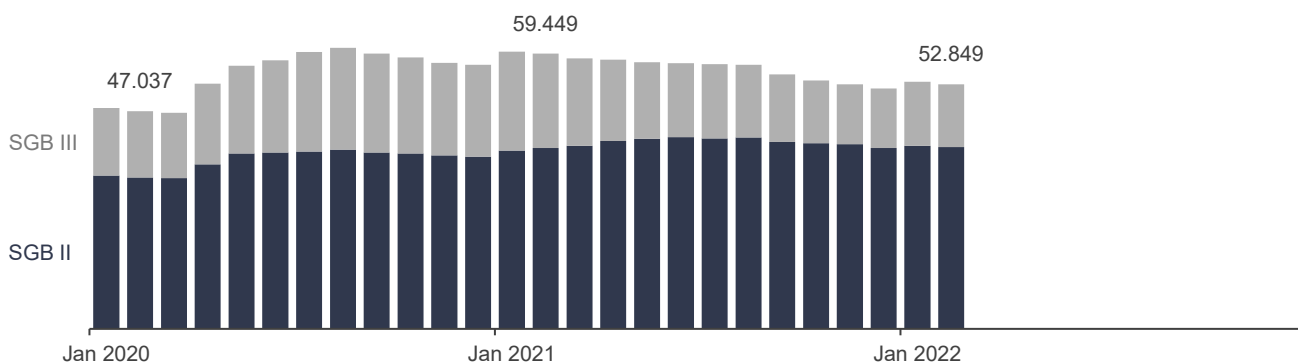
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Köln, Stadt
Februar 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 509 auf 52.849 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 6.600 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 8,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 13.612, das sind 187 weniger als im Vormonat und 6.778 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 39.237 Arbeitslose, das ist ein Minus von 322 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2021 waren es 178 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	52.849	-509	-1,0	-6.600	-11,1	8,7	8,8	9,8
Männer	28.889	-128	-0,4	-4.078	-12,4	9,2	9,2	10,5
Frauen	23.960	-381	-1,6	-2.522	-9,5	8,2	8,4	9,1
15 bis unter 25 Jahre	3.385	-46	-1,3	-946	-21,8	5,8	5,9	7,1
15 bis unter 20 Jahre	608	-60	-9,0	-167	-21,5	5,7	6,3	6,4
50 Jahre und älter	17.114	-57	-0,3	-698	-3,9	9,7	9,8	10,3
55 Jahre und älter	10.862	-25	-0,2	76	0,7	10,5	10,5	10,8
Deutsche	31.484	-359	-1,1	-4.460	-12,4	6,4	6,5	7,3
Ausländer ²⁾	21.365	-150	-0,7	-2.140	-9,1	18,9	19,0	21,3
Rechtskreis SGB III	13.612	-187	-1,4	-6.778	-33,2	2,2	2,3	3,4
Männer	7.736	-64	-0,8	-4.233	-35,4	2,5	2,5	3,8
Frauen	5.876	-123	-2,1	-2.545	-30,2	2,0	2,1	2,9
15 bis unter 25 Jahre	1.004	111	12,4	-778	-43,7	1,7	1,5	2,9
15 bis unter 20 Jahre	72	6	9,1	-57	-44,2	0,7	0,6	1,1
50 Jahre und älter	4.893	-84	-1,7	-1.519	-23,7	2,8	2,8	3,7
55 Jahre und älter	3.651	-33	-0,9	-661	-15,3	3,5	3,5	4,3
Deutsche	10.051	-187	-1,8	-4.557	-31,2	2,0	2,1	3,0
Ausländer ²⁾	3.561	-	-	-2.221	-38,4	3,1	3,1	5,2
Rechtskreis SGB II	39.237	-322	-0,8	178	0,5	6,5	6,5	6,5
Männer	21.153	-64	-0,3	155	0,7	6,7	6,7	6,7
Frauen	18.084	-258	-1,4	23	0,1	6,2	6,3	6,2
15 bis unter 25 Jahre	2.381	-157	-6,2	-168	-6,6	4,1	4,4	4,2
15 bis unter 20 Jahre	536	-66	-11,0	-110	-17,0	5,0	5,7	5,4
50 Jahre und älter	12.221	27	0,2	821	7,2	7,0	7,0	6,6
55 Jahre und älter	7.211	8	0,1	737	11,4	7,0	7,0	6,5
Deutsche	21.433	-172	-0,8	97	0,5	4,4	4,4	4,3
Ausländer ²⁾	17.804	-150	-0,8	81	0,5	15,7	15,8	16,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

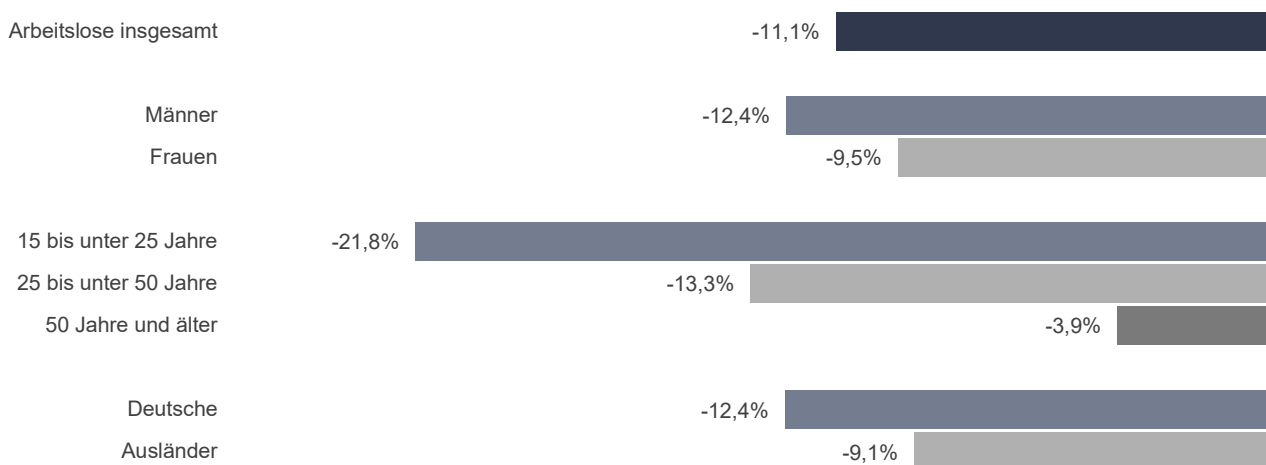
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

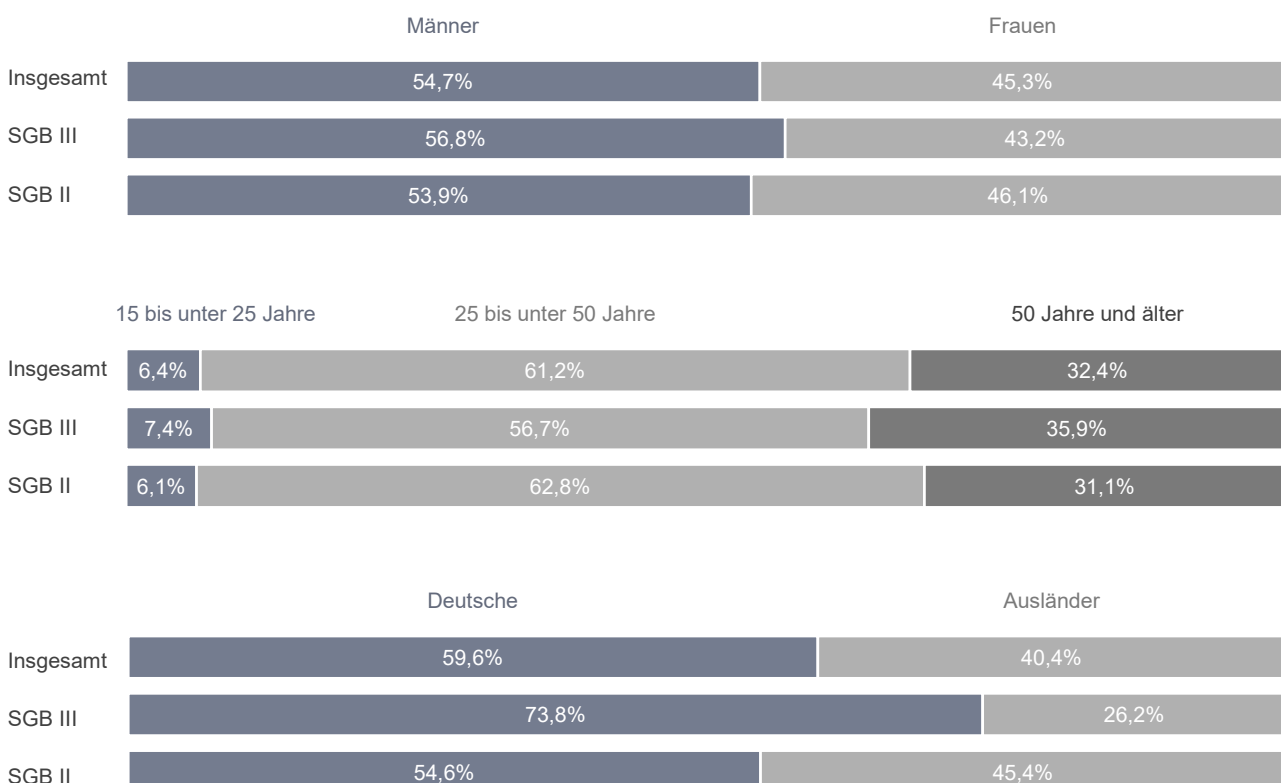
Köln, Stadt
Februar 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von –22% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –4% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

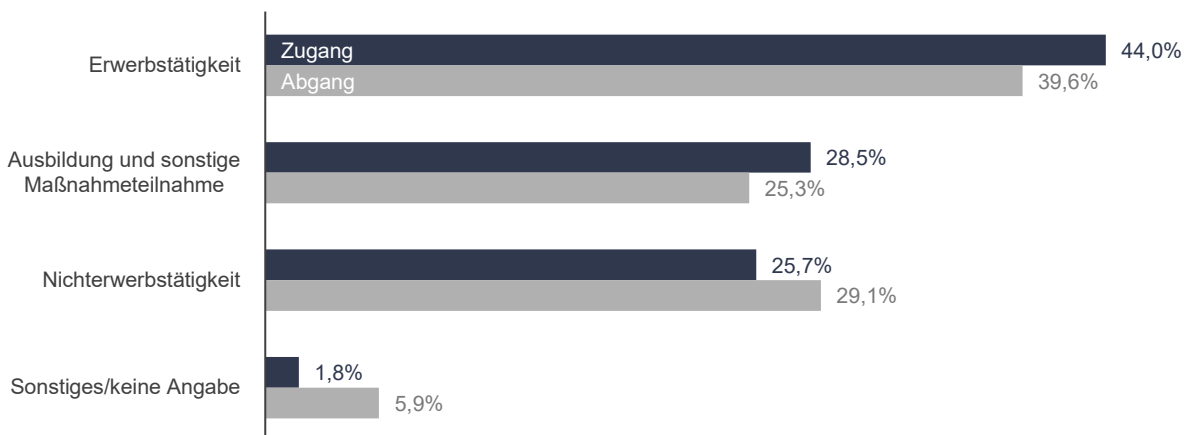
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Köln, Stadt
Februar 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 8.159 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 576 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 8.657 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 458 weniger als im Februar 2021. Seit Jahresbeginn gab es 16.599 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.536 Meldungen. Dem gegenüber stehen 15.699 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 994 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 3.590 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 161 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 3.431 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, etwa so viele wie vor einem Jahr (+2).

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	8.159	-281	-3,3	-576	-6,6	16.599	-2.536	-13,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	3.590	-640	-15,1	-161	-4,3	7.820	-1.408	-15,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.959	-797	-21,2	-154	-4,9	6.715	-1.225	-15,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	99	15	17,9	-16	-13,9	183	-44	-19,4
Selbständigkeit	522	144	38,1	5	1,0	900	-145	-13,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	2.329	368	18,8	-416	-15,2	4.290	-952	-18,2
Nichterwerbstätigkeit	2.097	-2	-0,1	106	5,3	4.196	17	0,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.276	177	16,1	385	43,2	2.375	331	16,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	723	-144	-16,6	-190	-20,8	1.590	-248	-13,5
Sonstiges/keine Angabe	143	-7	-4,7	-105	-42,3	293	-193	-39,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	8.657	1.615	22,9	-458	-5,0	15.699	-994	-6,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	3.431	642	23,0	2	0,1	6.220	8	0,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.717	464	20,6	-24	-0,9	4.970	15	0,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	128	73	132,7	12	10,3	183	2	1,1
Selbständigkeit	581	114	24,4	18	3,2	1.048	-8	-0,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	2.193	703	47,2	-497	-18,5	3.683	-586	-13,7
Nichterwerbstätigkeit	2.518	292	13,1	100	4,1	4.744	375	8,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.331	216	19,4	334	33,5	2.446	674	38,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	921	61	7,1	-206	-18,3	1.781	-259	-12,7
Sonstiges/keine Angabe	515	-22	-4,1	-63	-10,9	1.052	-791	-42,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

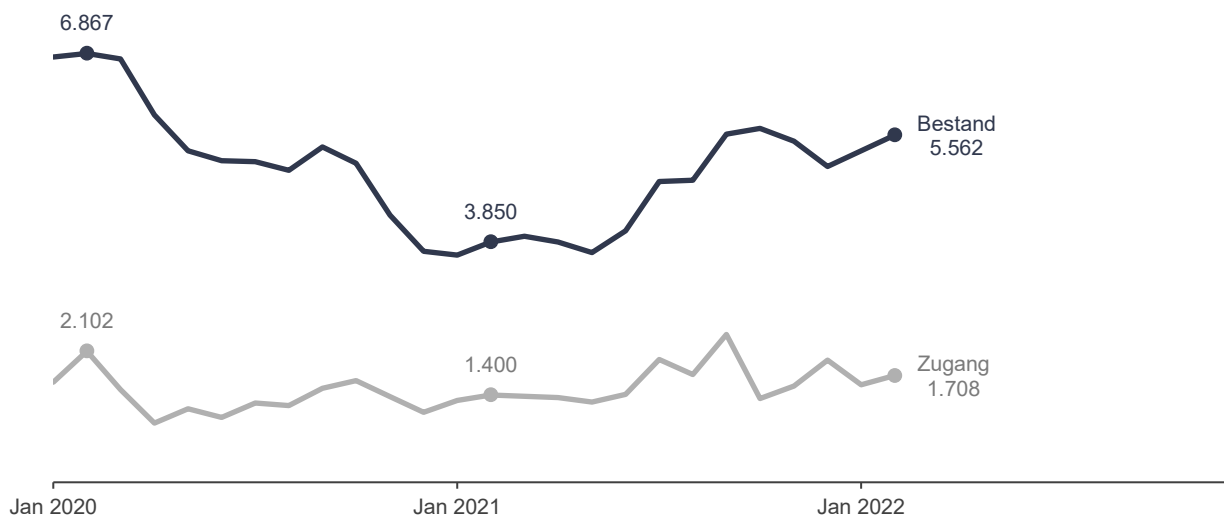
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Köln, Stadt
Februar 2022

Im Februar waren 5.562 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 253 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.712 Stellen mehr (+44 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 1.708 neue Arbeitsstellen, das waren 308 oder 22 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.270 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 559 oder 21%. Zudem wurden im Februar 1.455 Arbeitsstellen abgemeldet, 274 oder 23 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 2.732 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 175 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.708	146	9,3	308	22,0	3.270	559	20,6
dar. sofort zu besetzen	1.111	56	5,3	204	22,5	2.166	447	26,0
sozialversicherungspflichtig	1.676	160	10,6	281	20,1	3.192	536	20,2
dar. sofort zu besetzen	1.089	39	3,7	184	20,3	2.139	426	24,9
Bestand	5.562	253	4,8	1.712	44,5	5.436	1.692	45,2
dar. sofort zu besetzen	5.059	317	6,7	1.598	46,2	4.901	1.531	45,4
sozialversicherungspflichtig	5.335	348	7,0	1.539	40,5	5.161	1.472	39,9
dar. sofort zu besetzen	4.959	312	6,7	1.510	43,8	4.803	1.447	43,1
Abgang	1.455	178	13,9	274	23,2	2.732	175	6,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.328	99	8,1	153	13,0	2.557	49	2,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

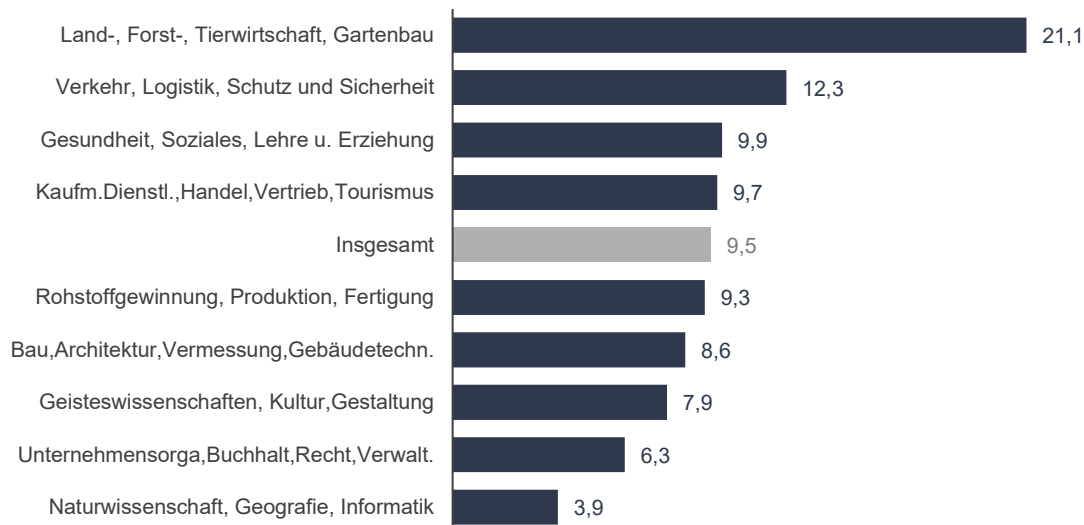
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Köln, Stadt
Februar 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2022 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	52.849	100	-509	-1,0	-6.600	-11,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	908	1,7	1	0,1	7	0,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	7.689	14,5	-100	-1,3	-1.262	-14,1
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	2.911	5,5	-15	-0,5	-282	-8,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	1.069	2,0	-20	-1,8	-208	-16,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	17.136	32,4	-54	-0,3	-1.174	-6,4
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	9.176	17,4	-108	-1,2	-1.620	-15,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	5.371	10,2	-75	-1,4	-1.006	-15,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	5.727	10,8	16	0,3	-237	-4,0
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	2.428	4,6	-144	-5,6	-680	-21,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	432	0,8	-10	-2,3	-138	-24,2
Gemeldete Arbeitsstellen	5.562	100	253	4,8	1.712	44,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	43	0,8	4	10,3	27	168,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	829	14,9	14	1,7	162	24,3
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	340	6,1	44	14,9	73	27,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	276	5,0	24	9,5	120	76,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.395	25,1	117	9,2	663	90,6
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	943	17,0	-49	-4,9	225	31,3
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	848	15,2	13	1,6	290	52,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	578	10,4	52	9,9	157	37,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	308	5,5	34	12,4	-7	-2,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

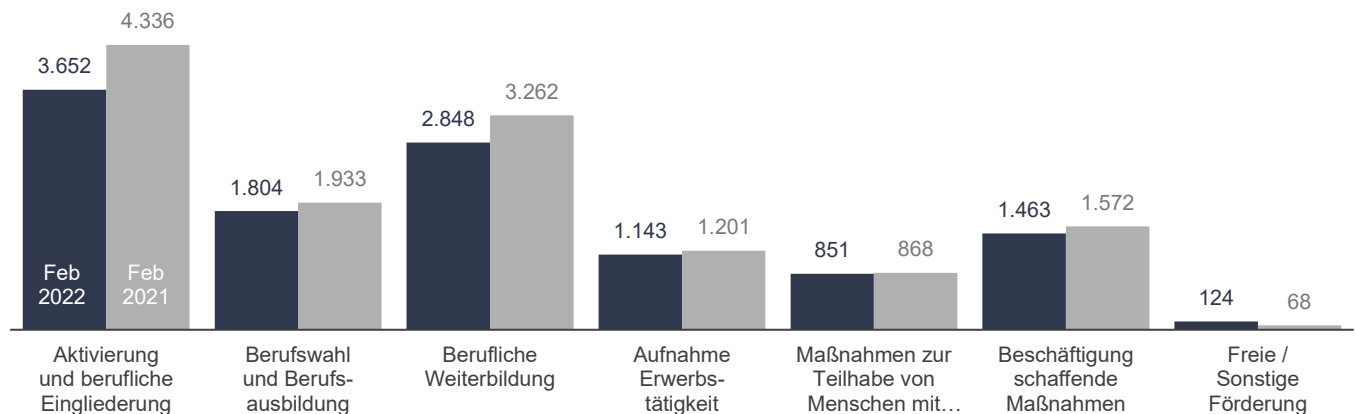
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Köln, Stadt
Februar 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.819	318	21,2	-743	-29,0	3.320	-1.309	-28,3
Berufswahl und Berufsausbildung	431	379	x	155	56,2	483	175	56,8
Berufliche Weiterbildung	378	126	50,0	-120	-24,1	630	-156	-19,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	207	8	4,0	-31	-13,0	406	-	-
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	52	-23	-30,7	13	33,3	127	11	9,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	152	71	87,7	-10	-6,2	233	-54	-18,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	15	-7	-31,8	-10	-40,0	37	-5	-11,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.652	292	8,7	-684	-15,8	3.506	-661	-15,9
Berufswahl und Berufsausbildung	1.804	56	3,2	-129	-6,7	1.776	-170	-8,7
Berufliche Weiterbildung	2.848	-160	-5,3	-414	-12,7	2.928	-315	-9,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.143	14	1,2	-58	-4,8	1.136	-41	-3,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	851	-38	-4,3	-17	-2,0	870	-17	-1,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	1.463	25	1,7	-109	-6,9	1.451	-116	-7,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	124	2	1,6	56	82,4	123	52	73,2
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.313	-168	-11,3	-666	-33,7	2.794	-1.306	-31,9
Berufswahl und Berufsausbildung	360	298	x	49	15,8	422	57	15,6
Berufliche Weiterbildung	554	265	91,7	113	25,6	843	43	5,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	187	-4	-2,1	-	-	378	-9	-2,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	84	-8	-8,7	20	31,3	176	26	17,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	119	18	17,8	13	12,3	220	-6	-2,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	11	-5	-31,3	2	22,2	27	-17	-38,6

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Köln, Stadt

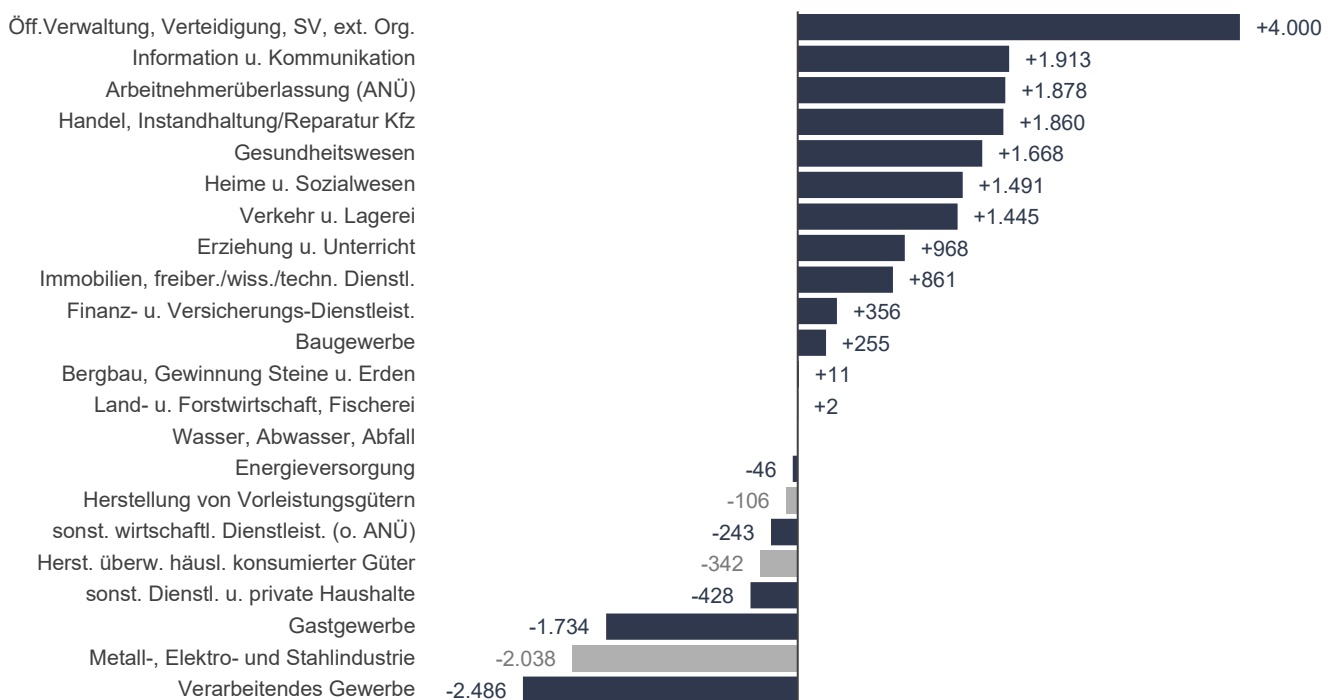
Juni 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 591.408. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 11.770 oder 2,0%, nach -2.254 oder -0,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+4.000 oder +13,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-2.486 oder -4,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2021 / Jun 2020	
	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	Jun 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	591.408	586.623	587.735	586.170	579.638	11.770	2,0
53,3% Männer	314.998	312.077	313.113	312.607	309.428	5.570	1,8
46,7% Frauen	276.410	274.546	274.622	273.563	270.210	6.200	2,3
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	53.742	53.547	55.322	55.003	51.433	2.309	4,5
71,4% 25 bis unter 55 Jahre	422.207	419.579	419.583	419.805	418.114	4.093	1,0
18,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	111.198	109.360	108.657	107.190	105.940	5.258	5,0
71,0% Vollzeit	419.865	417.800	418.036	419.214	414.975	4.890	1,2
29,0% Teilzeit	171.543	168.823	169.699	166.956	164.663	6.880	4,2
84,6% Deutsche	500.412	497.385	498.524	497.835	492.714	7.698	1,6
15,4% Ausländer ¹⁾	90.985	89.230	89.203	88.327	86.919	4.066	4,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Köln, Stadt

November 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2021	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	59.526	-2.671	-4,3
davon			
mit 1 Person	33.231	-1.501	-4,3
mit 2 Personen	10.460	-559	-5,1
mit 3 Personen	6.674	-376	-5,3
mit 4 Personen	4.975	-211	-4,1
mit 5 und mehr Personen	4.186	-24	-0,6
darunter			
Single-BG	33.202	-1.509	-4,3
Alleinerziehende-BG	9.702	-422	-4,2
Partner-BG ohne Kinder	5.204	-347	-6,3
Partner-BG mit Kindern	9.965	-365	-3,5
nicht zuordenbare BG	1.453	-28	-1,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	19.712	-769	-3,8
davon: mit 1 Kind	8.637	-428	-4,7
mit 2 Kindern	6.471	-295	-4,4
mit 3 und mehr Kindern	4.604	-46	-1,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	117.301	-4.764	-3,9
darunter			
Männer	59.559	-2.325	-3,8
Frauen	57.742	-2.439	-4,1
Leistungsberechtigte (LB)	113.208	-4.813	-4,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	112.730	-4.966	-4,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	81.352	-3.435	-4,1
darunter			
Männer	40.589	-1.738	-4,1
Frauen	40.763	-1.697	-4,0
davon			
unter 25 Jahre	13.979	-777	-5,3
25 bis unter 55 Jahre	52.875	-2.852	-5,1
55 Jahre und älter	14.498	194	1,4
darunter			
Deutsche	44.161	-2.293	-4,9
Ausländer ¹⁾	37.191	-1.142	-3,0
darunter			
Alleinerziehende	9.577	-398	-4,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	31.378	-1.531	-4,7
darunter			
unter 3 Jahre	5.620	-342	-5,7
3 bis unter 6 Jahre	6.565	-228	-3,4
6 bis unter 15 Jahre	18.066	-865	-4,6
über 15 Jahre	1.127	-96	-7,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	478	153	47,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	4.093	49	1,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	2.950	-115	-3,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	1.143	164	16,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

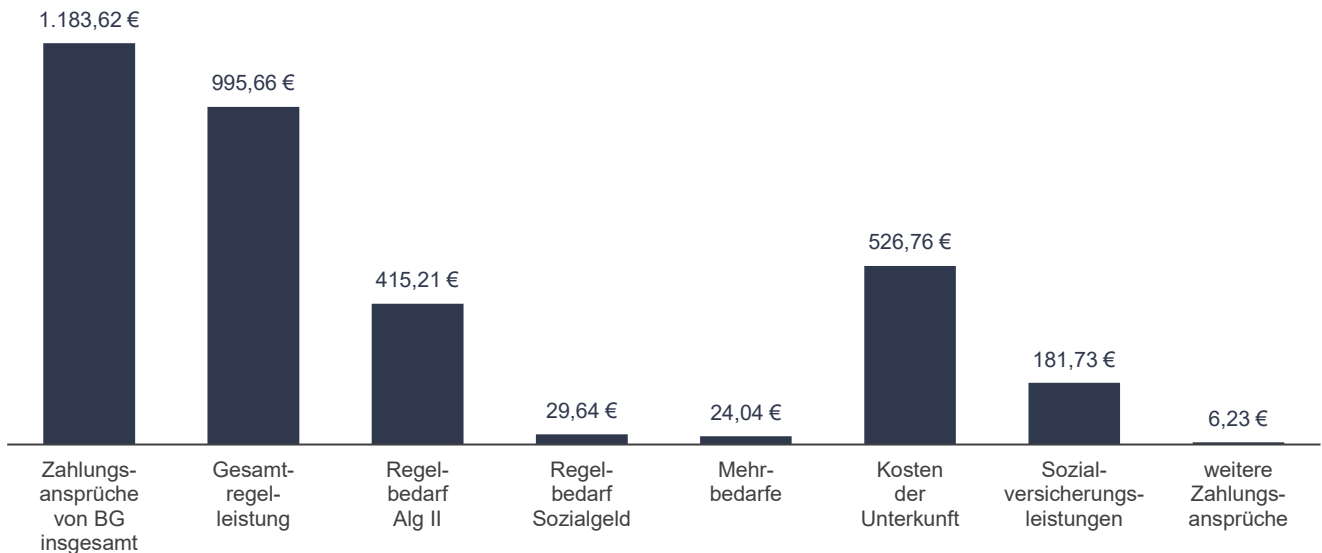
1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Köln, Stadt

November 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	70.456.263	1.184	59.526	1.184
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	59.267.639	996	59.449	997
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	24.715.823	415	53.884	459
Regelbedarf Sozialgeld	1.764.525	30	11.605	152
Mehrbedarfe	1.431.117	24	24.717	58
Kosten der Unterkunft	31.356.175	527	56.055	559
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	31.326.455	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	10.817.648	182	59.232	183
weitere Zahlungsansprüche	370.976	6	-	-
sonstige Leistungen	208.893	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	151.937	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	4.119	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	6.027	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.